

NEWSLETTER

Schuljahr 23/24

Ausgabe 24

11.03.2024



Termine

09. – 15. März 2024	Ski-Wanderwoche Gruppe 1
11. – 22. März 2024	Praktikum 8H
13. März 2024	Tag der Ausbildung Jg. 7-13 9-13:20Uhr
15. März 2024	Experimentieren mit Grundschulern – Besuch der Physikkurse der E-Phase in der Grundschule
15. – 21. März 2024	Ski-Wanderwoche Gruppe 2



Berufsorientierung

Schulsprechstunde

Die Schulsprechstunde der Bundesagentur für Arbeit findet bis zu den Osterferien an folgenden Terminen statt:
14.03.24 und 21.03.24

Als Berufs- und Studienberaterin bietet Tabea Moos individuelle, kostenfreie und neutrale Beratungsgespräche an. Alle Fragen rund um Schule, Ausbildung, Studium und Überbrückungsmöglichkeiten sind herzlich willkommen. Termine können unkompliziert per Mail an Tabea.Moos@arbeitsagentur.de vereinbart werden.



Rückblick

Exkursion zum Senckenberg-Museum

Am 21. Dezember nahmen das Tutorium von Herrn Dr. Zipp, Herrn Parrs Tutorium und der Vorleistungskurs Mathematik von Herrn Dr. Hofmann an einer Exkursion zum Senckenberg-Museum teil. Gemeinsam machten sich die Teilnehmer von Friedberg aus auf den Weg zum Senckenberg-Museum.

Im Museum hatte man die Freiheit, selbst zu entscheiden, welche Teile man besichtigen wollten, wobei das Ziel darin bestand, möglichst alles zu sehen. Angesichts der Fülle an Exponaten war es jedoch nahezu unmöglich, alles zu erfassen, es sei denn, man hätte Tage im Museum verbringen wollen. Nach einem mehrstündigen Aufenthalt im Museum begaben sich die Teilnehmer schließlich auf den Rückweg. Dieser führte über den Weihnachtsmarkt in Frankfurt, bevor sie wieder nach Friedberg zurückkehrten. (PAB)



WLAN meets Sozial Genial – 6F Schüler/innen engagieren sich

WLAN



Gemeinsam stark sein, gemeinsam etwas erreichen, auch für andere – das haben die Schülerinnen und Schüler der 6F in drei verschiedenen Projekten im Rahmen des WLAN-Projekts in Kooperation mit Sozial Genial erfahren.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderzukunft wurden fleißig Weihnachtspäckchen für Kinder in Not gepackt und zusammen mit selbstgemachten weihnachtlichen Grußkarten und Bildern auf die Reise geschickt.

Am Tag der offenen Tür gab es Hotdogs für den guten Zweck. 150€ spendete die Stufe an Ärzte ohne Grenzen und das Tierheim Butzbach.

Gemeinsam mit den Maltesern und der Gemeinde Wölfersheim gestalteten sie den Seniorennachmittag mit verschiedenen Spielen, Fußball und einer kleinen Holzwerkstatt zum Erstellen von Blumenbrettern.

Für das laufende Schuljahr sind noch Projekte im Rahmen von Demokratielernen und Gewaltprävention geplant. Wir freuen uns auf neue sozial-geniale Abenteuer!
(PIK)

Natalie Pawlik zu Gast an der Singbergschule Wetterauer Bundestagsabgeordnete im Gespräch mit Zehntklässlern

Am 7.3. besuchte die Wetterauer Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik (SPD) im Rahmen eines EU-Projekttag die Klassen 10G1 und 10G2 der Singbergschule. Die 2007 aus der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands hervorgegangene Veranstaltung verfolgt das Ziel, Schülern Europa und die Europäische Union näherzubringen. Im Vorfeld hatten sich die PoWi-Kurse von Frau Zarifoglu und Herrn Willner explizit auf den Besuch der Politikerin vorbereitet und Fragen rund um die Themen Europa und die EU formuliert.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleitungsmitglied Dr. Matthias Zipp übertrug dieser das Wort zunächst an Schülerin Henrike Koscharre (Q2) und Schüler Bjarne Rölke (8G3), die im Namen der SV eine Tapetenrolle mit roten Handabdrücken an die Abgeordnete des Deutschen Bundestags und Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten übergaben. Sie wiesen darauf hin, dass vor einigen Wochen rund 600 Schüler und Lehrkräfte der Schule am „Red Hand Day“ teilgenommen haben und mit roten Handabdrücken ein Zeichen gegen den missbräuchlichen Einsatz von Kindern und Jugendlichen als Soldaten in Kriegsgebieten gesetzt haben. Pawlik bedankte sich und versprach, sich auch in Zukunft gegen den Einsatz von Kindersoldaten einzusetzen.

Natalie Pawlik bat die Jugendlichen zunächst, in kleinen Gruppen darüber zu sprechen, was sie persönlich mit der EU verbinden. Anschließend wurden die Ergebnisse im Plenum präsentiert. Auffällig dabei war, dass es fast ausschließlich positive Assoziationen waren. Danach bearbeiteten die Schüler ein Arbeitsblatt mit kniffligen Fragen zur EU, die jedoch gemeinsam gelöst werden konnten. Nach einer Pause gelangte die Veranstaltung schließlich zu ihrem Höhepunkt. In einem Plenumsgespräch beantwortete Pawlik sachkundig und mit viel Empathie die zahlreichen Fragen der interessierten Jugendlichen. Als Dankeschön überreichte Referendarin Simone Zarifoglu Natalie Pawlik abschließend noch ein kleines Präsent.
(ZIM)



#wirmacheneuropa

Singbergsschüler absolvieren kurzweiligen EU-Workshop

Am 5.3. nahm die 10G3 der Singbergsschule Wölfersheim im Rahmen des PoWi-Unterrichts (Leitung: Herr Rentsch) an einem vierstündigen partizipativen Workshop des europäischen Bildungsnetzwerks „Understanding Europe Germany e. V.“ teil.

In Kooperation mit der Hessischen Staatskanzlei verfolgt der gemeinnützige Verein das Ziel, Jugendlichen europäische Themen näherzubringen und Zugänge zu Demokratieverständnis, politischer Partizipation und Mitsprache im öffentlichen Diskurs zu schaffen. Vor dem

Hintergrund der bevorstehenden Europawahl hatte sich die Schule im Vorfeld erfolgreich um die Durchführung eines EU-Kompakt-Kurses beworben, um auf diese Weise die im Unterricht erarbeiteten Themen rund um Europa und die EU zu vertiefen.



Im Anschluss an die Begrüßung und Gästevorstellung durch Aufgabenfeldleiter Dr. Matthias Zipp und PoWi-Lehrerin Laura Kirchner übernahmen die aus Brandenburg angereisten geschulten Peer-Trainerinnen Vanessa Schmidt und Julika Dieterle, die mit einem spielerischen Kennenlernen und interaktiven Einstieg das Eis brachen und die Lerngruppe empfänglich für die Vermittlung grundlegender europapolitischer Kenntnisse und die Diskussion über aktuelle Zukunftsfragen machten.

Zunächst wählten die Schüler mit „Nachhaltigkeit und Umwelt“ und „Europäische Außenpolitik: Die Wege und Dilemmata der EU-Asylpolitik“ zwei Vertiefungsschwerpunkte, mit denen sie sich im weiteren Verlaufe des Vormittags arbeitsteilig beschäftigen wollten. Im Anschluss schloss sich eine gemeinsame Gesprächsrunde an, in der die Schüler ihre

Zukunftsvision der EU anhand der kennengelernten Aspekte darlegten und diskutierten.

Im Rahmen der abschließenden Evaluation zeigte sich, dass der Workshop mehrheitlich als kurzweilig, interessant und lehrreich wahrgenommen wurde. Die Singbergsschule bedankt sich herzlich bei „Understanding Europe“ und der Hessischen Staatskanzlei für das großartige interaktive Workshop- und Bildungsangebot und hofft auf die Realisierung weiterer gemeinsamer Projekte.

(ZIM)

Lea Suschynskij gehört zu den vom Kultusminister ausgezeichneten Siegerinnen und Siegern der 54. Internationalen Physik-Olympiade

Die Förderung mathematisch-naturwissenschaftlicher Kenntnisse nimmt seit Jahren eine besondere Bedeutung an Hessens Schulen ein. Für ihre herausragenden Leistungen bei der 54. Internationalen Physik-Olympiade wurden dieser Tage zehn hessische Schüler und eine Schülerin durch den Minister für Kultus, Bildung und Chancen, Armin Schwarz, und Matthias Grünewald, Geschäftsführer DEMATIC GmbH, in einer feierlichen Veranstaltung in Heusenstamm geehrt, darunter auch Lea Suschynskij von der Singbergschule in Wölfersheim.

Die Ehrung fand in den Räumlichkeiten der DEMATIC GmbH statt, einem Unternehmen der Metall-, Elektro- und IT-Industrie und ein weltweit führender Anbieter von Automatisierungstechnik zur Optimierung der Lieferketten.

Bildungsminister Schwarz: „Die heute geehrten Schülerinnen und Schüler können stolz auf sich sein. Ihre herausragenden Leistungen beweisen nicht nur Fachkenntnis, Engagement und Leidenschaft, sondern auch die Fähigkeit, komplexe Probleme kreativ zu lösen. Genau das brauchen wir, um die Probleme der Gegenwart und Zukunft lösen zu können. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich zu ihren Erfolgen und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg in der Welt der Physik.“

Matthias Grünewald begrüßte die jungen Talente und lud sie ein, auch Karrierewege in der Industrie zu erkunden: „Wir freuen uns sehr, dieses Jahr die besten Jung-Physiker Hessens bei Dematic begrüßen zu dürfen. Physik ist – wie in vielen anderen technischen Berufen auch – essenziell für die Intralogistik. Physik stellt bei der Planung und der Umsetzung eines automatisierten Hochregallagers oder eines Sortierzentrums sicher, dass die Anlage nicht nur zuverlässig funktioniert, sondern dass die Kunden am Ende des Tages immer die richtige und bestellte Ware in den Händen halten.“

„Die Metall-, Elektro- und IT-Industrie ist eine der bedeutendsten Industrien in Hessen und bietet mit ihren Produkten und Dienstleistungen Lösungen für die Digitalisierung und den Klimaschutz, aber auch für viele andere Branchen die technischen Voraussetzungen, um ihre Produkte nachhaltig herzustellen. Und solch hervorragende Talente wie die Gewinner der PhysikOlympiade finden in der Metall-, Elektro- und IT-Industrie sehr gute Möglichkeiten Ihre Fähigkeiten einzusetzen und unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten“, so Jörg Hermann, Geschäftsführer für Offenbach und Osthessen des Arbeitgeberverbands HESSENMETALL, der die Internationale PhysikOlympiade fördert.

Die Internationale PhysikOlympiade (IPhO) findet seit 1967 mit dem Ziel statt, weltweit besonders begabte Schülerinnen und Schüler im Fach Physik zu fördern. Der Wettbewerb beinhaltet einen gemeinsamen, breiten Stoffkatalog. Im Zentrum steht aber nicht das Detailwissen, sondern das Training im Lösen physikalischer Aufgaben sowohl im theoretischen als auch im experimentellen Bereich. Die erste Aufgabenrunde auf Landesebene liegt auf anspruchsvollem Oberstufenniveau, die zweite auf Universitätsniveau. Seit dem Jahr 2001 werden diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in der zweiten Wettbewerbsrunde erfolgreich waren, durch die Landesregierung, den Arbeitgeberverband HESSENMETALL und ein gastgebendes Unternehmen geehrt.

In diesem Jahr konnte sich in der zweiten Runde auf Landesebene erstmals eine Schülerin der Singbergschule Wölfersheim durchsetzen:

Die Zwölfklässlerin Lea Suschynskij war das beste teilnehmende Mädchen hessenweit und war in Begleitung ihrer Mutter und des Wettbewerbsbetreuers der Singbergschule, Thomas Wilhelm Schwarzer, zur Siegerehrung nach Heusenstamm gekommen. Aus den Händen des hessischen Kultusministers Armin Schwarz erhielt sie im Rahmen einer Feierstunde für ihre herausragende Leistung eine Siegerurkunde und von den Sponsoren des Wettbewerbes einen Büchergutschein und zwei Tickets für die Fachmesse LogiMAT in Stuttgart.

Abschluss der Veranstaltung bildete eine eindrucksvolle Führung durch die Arbeitshalle von Dematic mit einigen Robotern und ein gemeinsamer Mittagsimbiss, bei dem sich die Siegerin und die Sieger intensiv über ihre Erfahrungen austauschen konnten.

Wir gratulieren Lea zu dieser herausragenden Leistung!

(SWA)



(Bild: „HESSENMETALL“):

V.l.n.r.: HESSENMETALL-Geschäftsführer Jörg Hermann, DEMATIC-Geschäftsführer Matthias Grünewald, Singbergschule-Siegerin Lea Suschynskj, Hessischer Kultusminister Armin Schwarz

Fotos: privat

Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule